

I. N. 185.133

Wien, 6. VII. 1913

Vereldestes Herr Kollege! Ich darf hoffen  
wohl schon in S. vermuten und hoffe, dass  
Ihnen recht gut geht. Es wird mich freuen,  
das von Ihnen zu hören. — Für heute  
eine Bitte. Der Rabbiner von Körmen  
(Ehrlich), an den ich mich durch meine  
guten Bekannten wegen näherer Mit-  
teilungen betr. des Vaters von Josef Unger,  
der Martin hier u. aus Körmen stammte,  
teilt mir mit, dass mit Frau David Löb in  
Wien, (Pozzellanfabrik) Näheres mitteilen  
konnte, da ihr Vater in näherer Bezie-  
hung zur Familie Unger (die früher neben  
Wilhelm Blauhorn hier) wohnen dürfte.  
Diese Frau Löb, Gattin des Reisenden David  
Löb, weil nun in Saarebryann. Ich  
bitte Sie daher so aufzuwachen und  
zu mir in meinem Namen um näher  
Mitteilungen betreffend den Vater von  
Unger, also über Martin Unger und  
dessen Familie (früher Blauhorn) zu



Hochwobegeben

Herrn Oberbibliothekar

Dr Mich. Holzmann  
aus Wien

Lauerbrunn / mattersdorf

Ungarn



evanchem. mit in Interimst ver-  
 not nichtig also was man in  
 gen (Beurlaubung) u. deren Fami-  
 (Vater, Mutter) betrifft u. das  
 schiedlich machen künge, wenn  
 es nach Wien gekommene u. in  
 also will, kann sie sich von den  
 Franzosen ziehen was sie sein  
 und helfen zu unterstützen, aber  
 bitte so schnell als möglich.  
 diese Familie ist nicht ganz so  
 streng, und haben keine  
 Dispensation I Trauerordnung  
 Trauerordnung

Res. Rat. Dr J. Trausfurter

Vize-Direktor der k. k. Univ.-Bibliothek

Wien